

## AUSZUG

aus Taunus Zeitung vom Dienstag, 08.09.2009

# ARS will Aufnahme beschränken

T2  
2.9

**Viele Kinder entscheiden sich für die Adolf-Reichwein-Schule (ARS). Diese für die Schule erfreuliche Entwicklung führt sie aber auch an die Grenzen ihrer Kapazitäten.**

**Neu-Anspach.** „Die Adolf-Reichwein-Schule gehört zu den beliebtesten weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis. Die Anmeldezahlen sprechen hier eine deutliche Sprache“, zollt Landrat Ulrich Krebs (CDU) der integrierten Gesamtschule Anerkennung mit Blick auf 249 neue Schüler in der Jahrgangsstufe 5, die auf neun neue fünfte Klassen aufgeteilt wurden. Schulleiterin Kristina Huttenlocher weist aber auch auf Grenzen des pädagogisch und verwaltungstechnisch Vertretbaren hin. Diese Sorge hat der Kreisausschuss auf Initiative des Landrats aufgegriffen und beschlossen, beim Staatlichen Schulamt eine Aufnahmebeschränkung zu beantragen. Damit sollen ab dem Schuljahr 2010/2011 maximal acht Klassen in der Eingangsstu-

fe gebildet werden. „Durch diese Festlegung kann sichergestellt werden, dass in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 insgesamt wie im jetzt begonnenen Schuljahr wieder 50 Klassen gebildet werden. Hinzu kommen die Jahrgangsstufen 11 bis 13, für die wir insgesamt wieder von rund 240 Schülerinnen und Schülern ausgehen“, erläutert Krebs. Auch solle ein noch höherer Raumbedarf auch im Hinblick auf anstehende Baumaßnahmen vermieden werden. Nach Fertigstellung der neuen 3-Feld-Sporthalle Ende 2010 sollen zunächst die alte Einfeld-Halle und sukzessive die Klassenraumgebäude durch Neubauten ersetzt werden. Auch die Sanierung der bestehenden 3-Feld-Halle und des Hauptgebäudes stehe an.

Bevor das Staatliche Schulamt die Festsetzung trifft, müssen Schulleitung und Schulkonferenz sowie der Kreiseltererbeirat Stellungnahmen abgeben. Erst dann kann das Schulamt dem Antrag des Kreises entsprechen. *red*